

DAS SORTIMENT

SCHREIBT:

Sehr geehrte Herren!

Zum Zweck meines heutigen Briefes: Es handelt sich um Edlef Köppen, „Heeresbericht“, das beste, erschütterndste Kriegsbuch; wenn alle diese vergangen sind, bleibt eins - der „Heeresbericht“.

Wie mir ein Kunde sagte, man sollte jedem abgehenden Schüler Köppens „Heeresbericht“ ins Leben mit hinausgeben. Aber meine Herren: RM 9.-!

Die Käuferschicht empfindet den hohen Preis und nicht mit Unrecht. Gibt es keine Möglichkeit, Köppen zu einem annehmbaren Preise einem großen Teil der Käuferschicht zugänglich zu machen?

V. v. Z., Mainz



PAUL LIST VERLAG LEIPZIG